

# Wie geht es weiter im Höhenkirchner Forst?

Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger  
zum aktuellen Projektstand



Höhenkirchen-Siegertsbrunn, 30.10.2024



**INGENIEURBÜRO  
SING GMBH**

# Das erwartet Sie heute Abend

- **Rückblick**
  - Ziele und Standortplanung 2018 – 2022
  - Genehmigungsverfahren 2023
- **Aktueller Stand Windkraft-Projekt**
  - Klage und Gerichtsurteil
  - Baufortschritt und -stopp
  - Projektfinanzen
- **Ausblick**
  - Voraussetzungen für Projektfortsetzung
  - Umplanungen und nächste Schritte
- **Ihre Fragen**

Rückblick

Ziele

# Ziel: Bürgerprojekt für die Energiewende

## Konzentrationsflächen im Höhenkirchner Forst (seit 2014)

### Energiewende

- Beitrag zum Klimaschutz
- Energieversorgung: dezentral & erneuerbar

### Bürgerbeteiligung

- (Inter-)kommunales Projekt
- Finanzielle Beteiligung der Bürger & Gemeinden

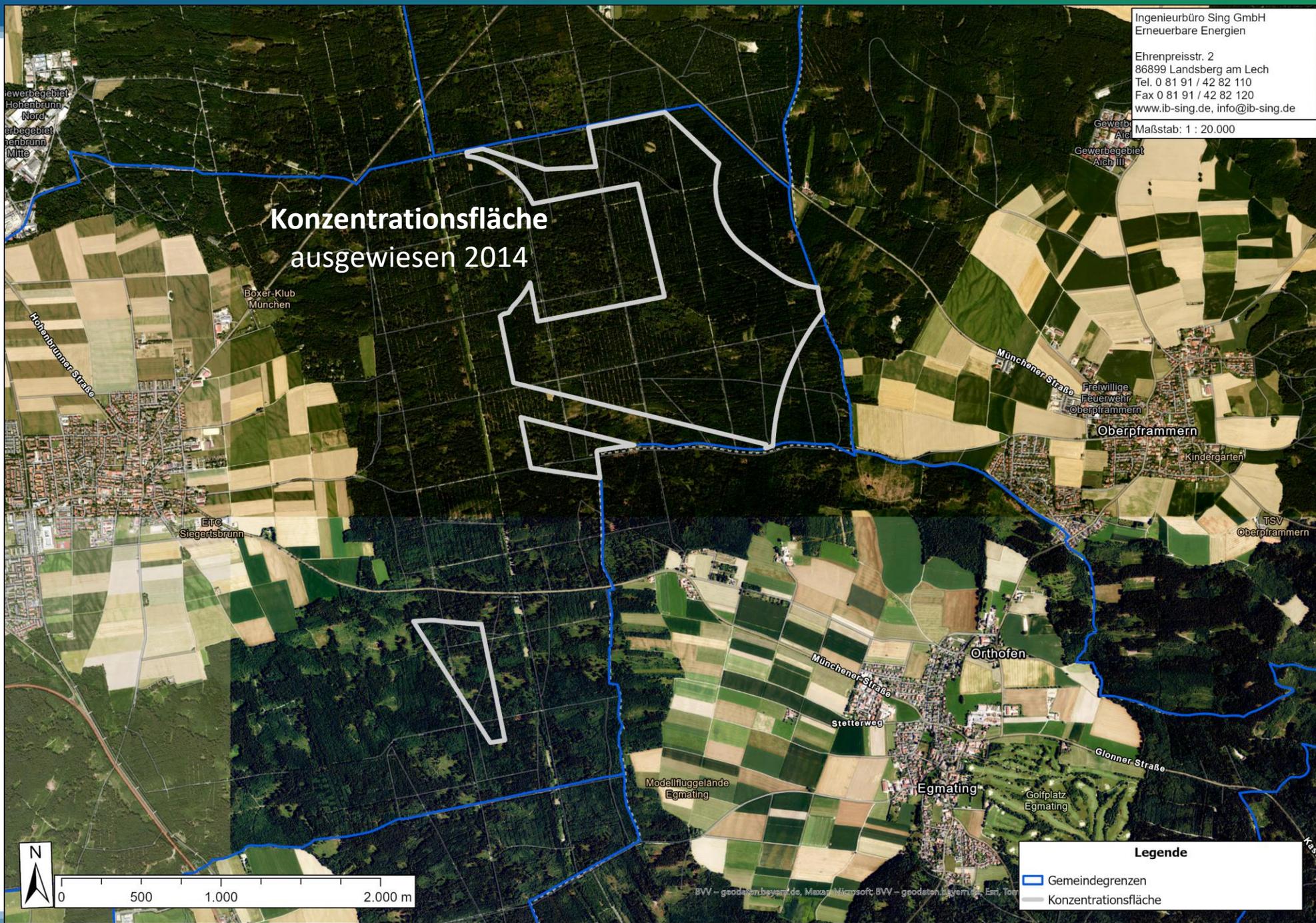
### Gemeindeübergreifend

- Egming
- Höhenkirchen-Siegertsbrunn
- Oberpfammern
- Landkreise München & Ebersberg

Rückblick

Standortplanung

# Konzentrationsfläche ausgewiesen 2014

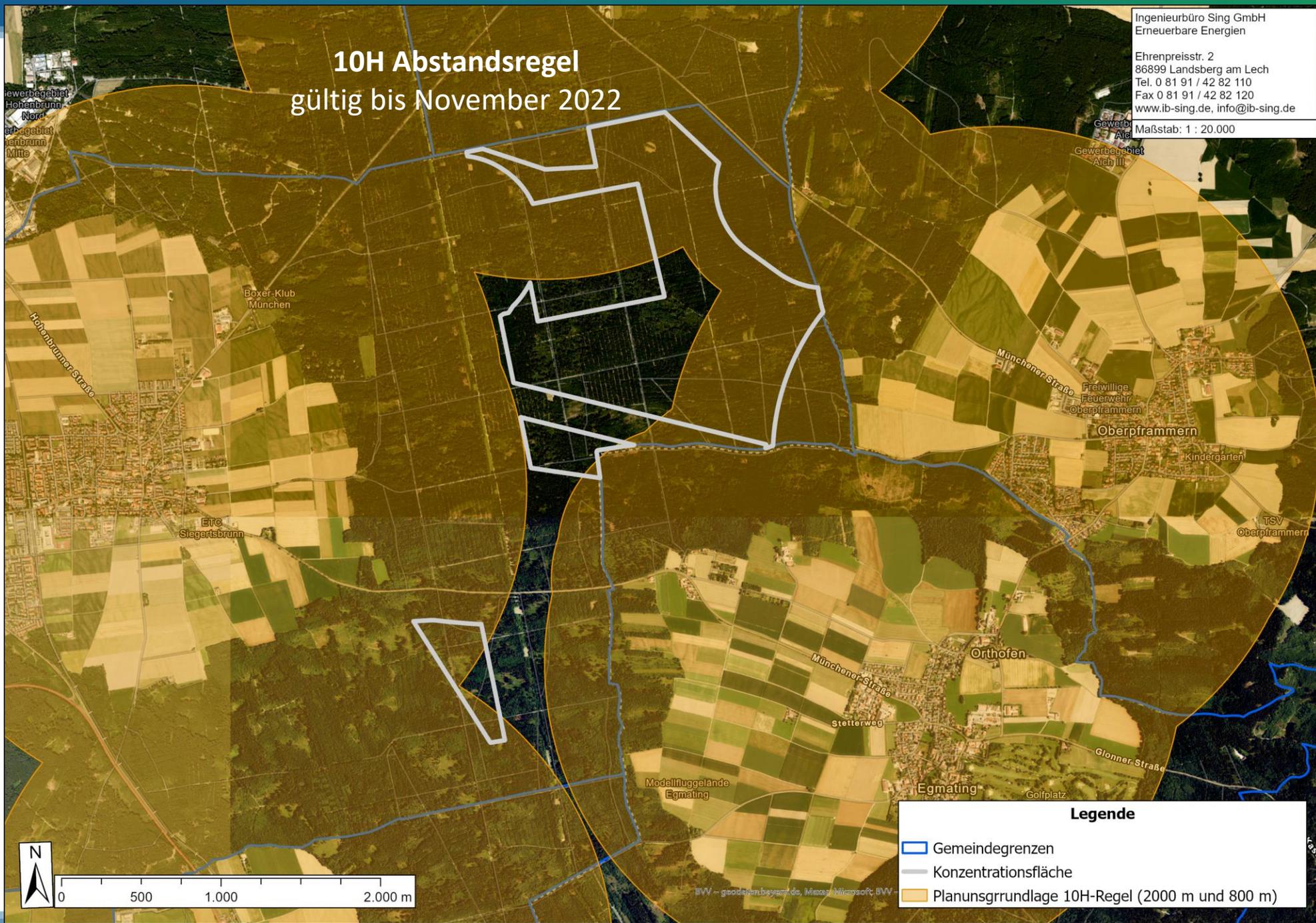


**Legende**

- Gemeindegrenzen
- Konzentrationsfläche

# 10H Abstandsregel gültig bis November 2022

Ingenieurbüro Sing GmbH  
Erneuerbare Energien  
Ehrenpreisstr. 2  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91 / 42 82 110  
Fax 0 81 91 / 42 82 120  
www.ib-sing.de, info@ib-sing.de  
Maßstab: 1 : 20.000



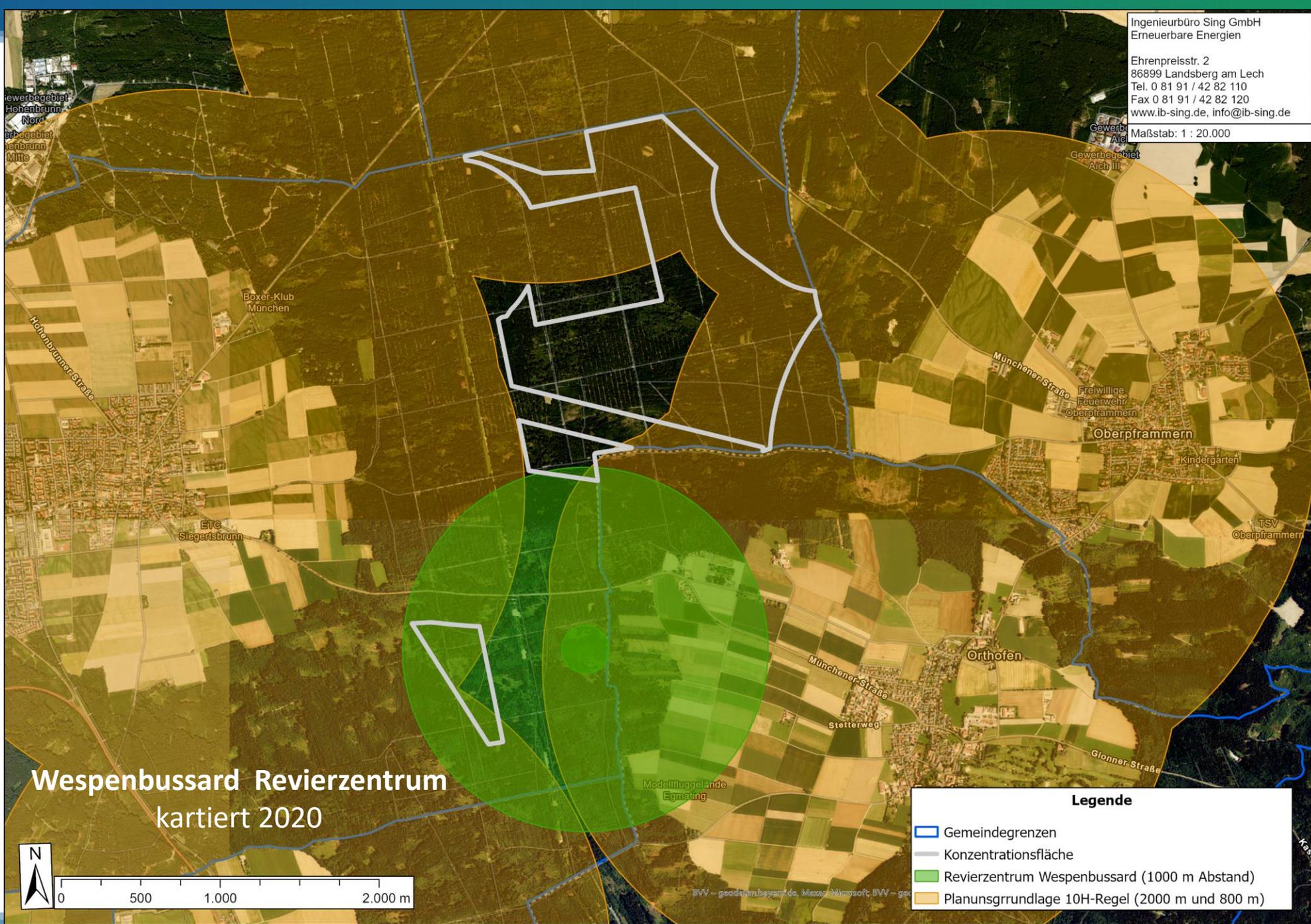
**Legende**

- Gemeindegrenzen
- Konzentrationsfläche
- Planungsgrundlage 10H-Regel (2000 m und 800 m)

Ingenieurbüro Sing GmbH  
 Erneuerbare Energien  
 Ehrenpreisstr. 2  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel. 0 81 91 / 42 82 110  
 Fax 0 81 91 / 42 82 120  
 www.ib-sing.de, info@ib-sing.de  
 Maßstab: 1 : 20.000

Gewerbegebiet  
 Hohenbrunn  
 Nord  
 Gewerbegebiet  
 Hohenbrunn  
 Mitte

Gewerbegebiet  
 Aich III



**Wespenbussard Revierzentrum**  
 kartiert 2020

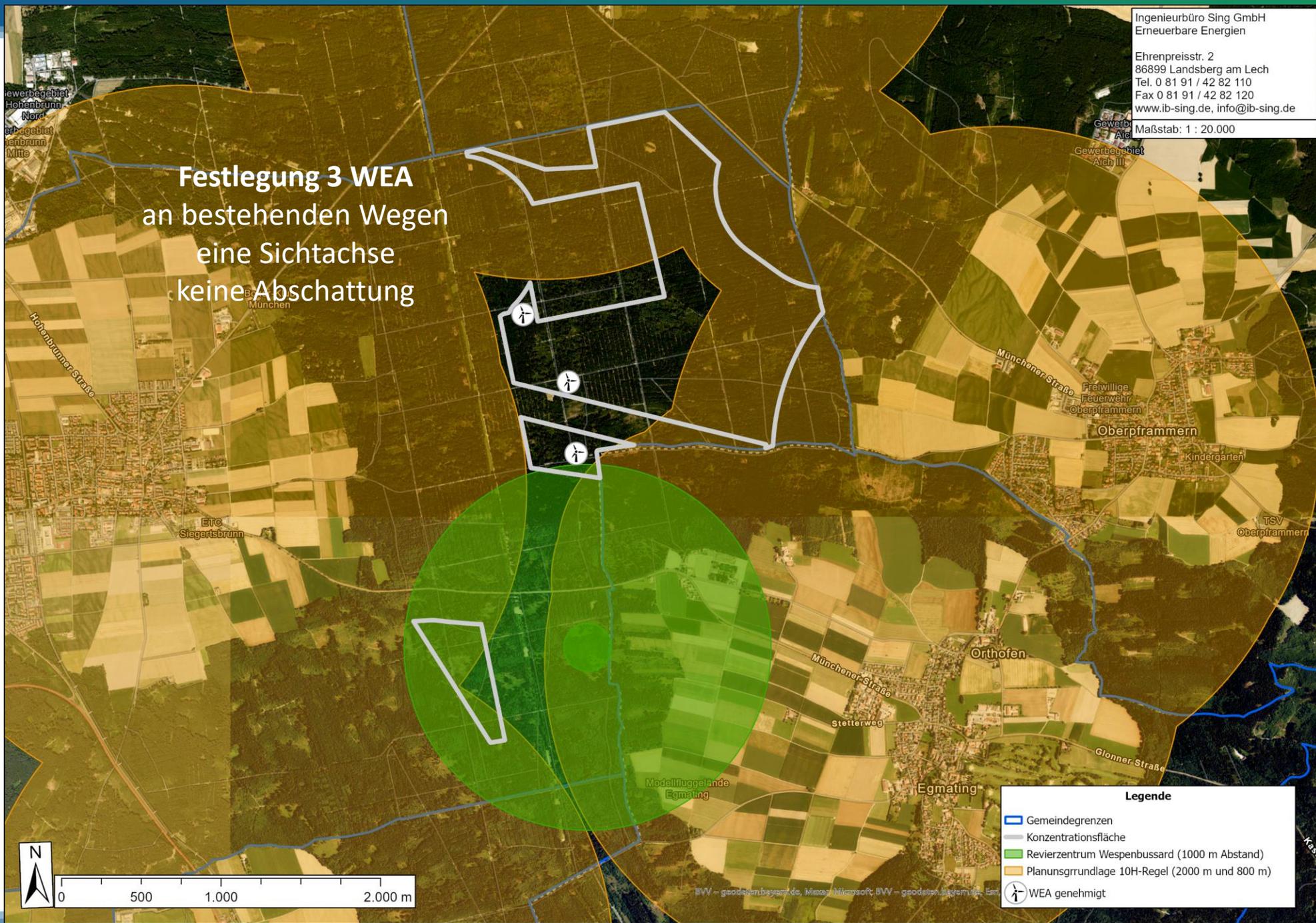
**Legende**

- Gemeindegrenzen
- Konzentrationsfläche
- Revierzentrum Wespenbussard (1000 m Abstand)
- Planungsgrundlage 10H-Regel (2000 m und 800 m)

Rückblick

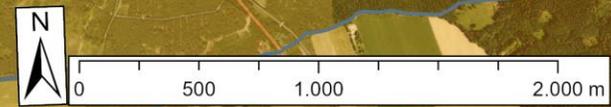
Genehmigungsverfahren

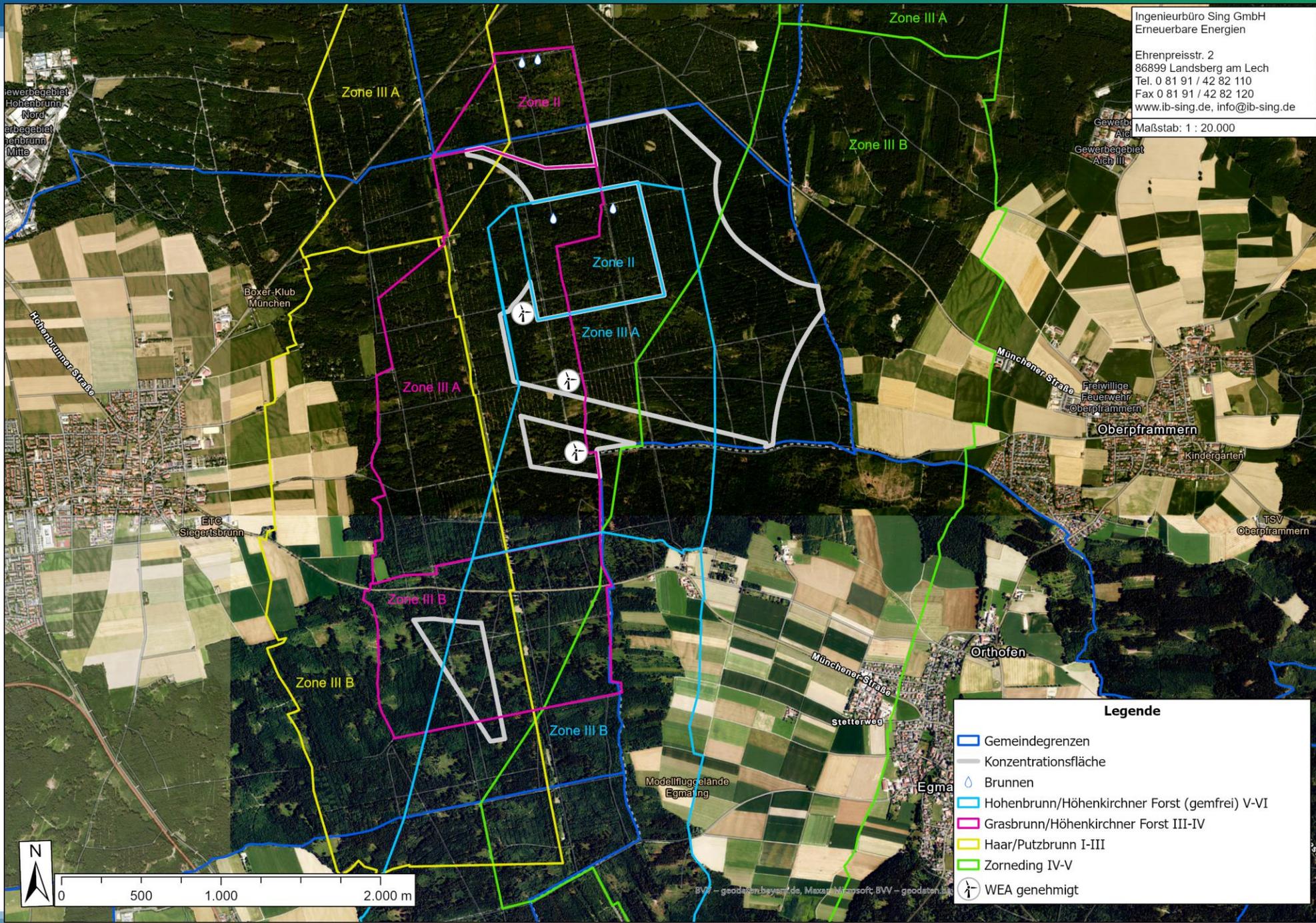
**Festlegung 3 WEA**  
 an bestehenden Wegen  
 eine Sichtachse  
 keine Abschattung



**Legende**

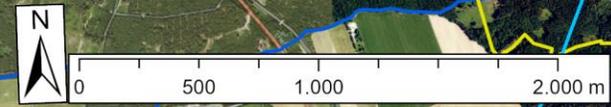
- ▬ Gemeindegrenzen
- ▬ Konzentrationsfläche
- ▬ Revierzentrum Wespenbussard (1000 m Abstand)
- ▬ Planungsgrundlage 10H-Regel (2000 m und 800 m)
- WEA genehmigt





Ingenieurbüro Sing GmbH  
 Erneuerbare Energien  
 Ehrenpreisstr. 2  
 86899 Landsberg am Lech  
 Tel. 0 81 91 / 42 82 110  
 Fax 0 81 91 / 42 82 120  
 www.ib-sing.de, info@ib-sing.de  
 Maßstab: 1 : 20.000

- Legende**
- Gemeindegrenzen
  - Konzentrationsfläche
  - Brunnen
  - Hohenbrunn/Höhenkirchner Forst (gemfrei) V-VI
  - Grasbrunn/Höhenkirchner Forst III-IV
  - Haar/Putzbrunn I-III
  - Zorneding IV-V
  - ⊕ WEA genehmigt



# Maßnahmen Grundwasserschutz

**Hydrogeologisches Gutachten**  
mit Gefährdungs- und Risikoanalyse

## **Alarm-/Meldeschema**

Erstmeldung ILS, Sofortmaßnahmen, etc.

## **Notfall-/Maßnahmenplan, u.a.**

- Alle Erdarbeitsgeräte mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl
- Notfallbagger vorhalten  
(im Erdbau immer ein zweiter Bagger)
- Ausreichend Bindemittel, arbeitstägliche Kontrollen auf Dichtheit, etc.

## **Betankungskonzept, u.a.**

- Betankungsfläche  
(hydraulisch gebundene Rotlage)
- Unterlegen von Auffangwannen / aufgekanteter Folie
- Vier-Augenprinzip, Öltestpapier, Verbot zur Benutzung des Feststellers, etc.

## **Überwachungskonzept, u.a.**

- Bodenkundliche und hydrogeologische Baubegleitung
- Bohrung Grundwassermessstelle im Abstrombereich und zweiwöchige Beprobung
- Kontinuierliche Fernüberwachung des Brunnens V (Hohenbrunn) mittels alarmfähiger Messsonde

# Standortfaktor Grundwasserschutz

- 2014 Ausweisung Konzentrationsfläche unter Beteiligung der Wasserwirtschaft
- 2022 / 23 Behördenbeteiligung mit nicht ablehnender Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamts
- 03-08 2023 Abstimmungen mit WWA und LRA zum Befreiungsantrag (hydrogeologisches Gutachten, Standortbegründung, Schutzkonzepte)
- 4.09.2023 Einreichung des mit WWA und LRA abgestimmten **Antrags auf Befreiung von den Verboten der WSG-VO**
- 4.10.2023 Erteilung BImSchG-Genehmigung durch LRA München  
Abwägung nach §2 EEG, Erneuerbare Energien als vorrangiger Belang in der Schutzgüterabwägung

# Aktueller Stand

Klage und Gerichtsurteil

# Klage und Gerichtsurteil

Klage gegen die Genehmigung am  
BayVGH (Oktober 2023)

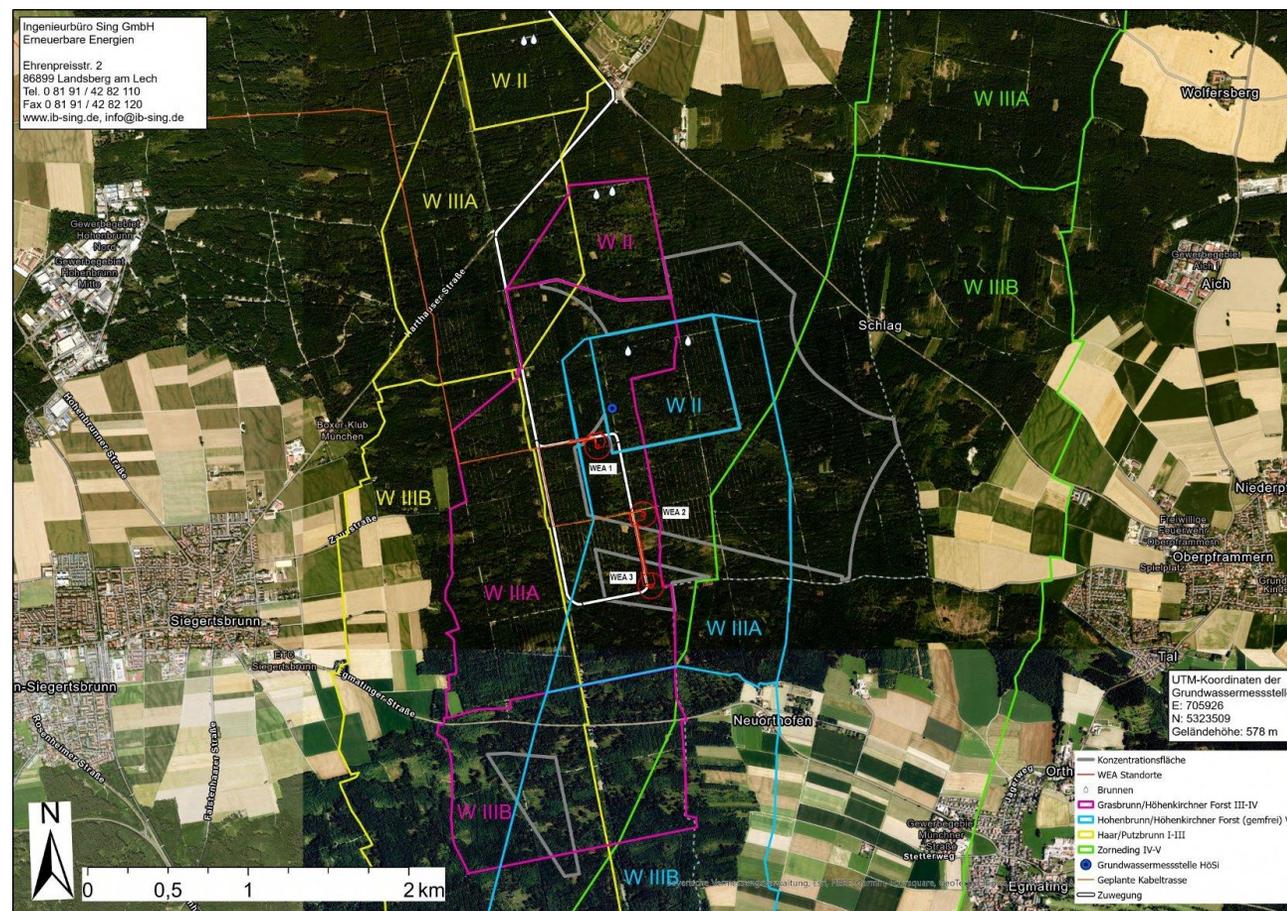
durch Verein für Landschaftspflege,  
Artenschutz & Biodiversität e.V. (VLAB)

Verhandlung im BayVGH (Juli 2024)

Tenor: Bescheid ist rechtswidrig und  
nicht vollziehbar, aber nicht aufgehoben

→ Baustopp!

Schriftl. Urteilsbegründung (Aug. 2024)



# Hintergrund: Grundwasserschutz

Befreiung von Verboten der WSG-VO

Minimierung  
Schutzzweck-  
gefährdung

- Reduzierung auf vernachlässigbares Restrisiko

Vom Gericht nicht  
als gegeben  
angesehen

Befreiung aufgrund  
überragendem öff.  
Interesse  
(Alternativlosigkeit  
der Standorte)

- Erneuerbare Energien als vorrangiger Belang
- Nur möglich nach Alternativenprüfung und positiver Abwägung

Entfall 10H-  
Regelung  
=> gesamte  
Konzentrations-  
fläche ist zu  
betrachten

# Urteil des Bay. Verwaltungsgerichtshof

- Befreiung von der WSG-VO nach §52 WHG im Bescheid ist rechtswidrig
- Abwägungs- und Ermessenentscheidung des LRA-M ist nicht nachvollziehbar
- Gericht bietet Möglichkeit zur Heilung (im Ergänzungsverfahren)
- Begründung: Schutzzweckgefährdung Grundwasserschutz
  - Gefährdung nicht ausgeschlossen, insbesondere während der Bauphase
  - Genannte Schutzmaßnahmen minimieren Gefährdung nicht ausreichend
  - Alternativlosigkeit der Standorte war nicht nachvollziehbar

# Folgerungen für Standortplanung

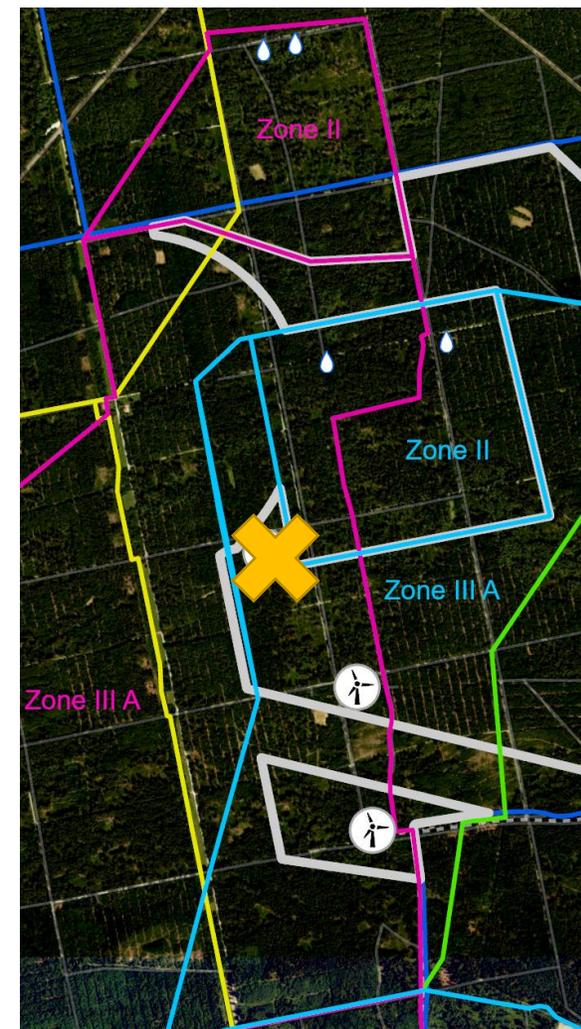
Nach **Entfall 10H Regelung**: andere Standorte möglich

⇒ Befreiung aufgrund Alternativlosigkeit der Standorte jetzt ausgeschlossen

Voraussetzung für **Erhalt Standorte & Heilung des Bescheids**

⇒ Ausschluss der Schutzzweckgefährdung

⇒ Für WEA 1 nicht möglich, daher **Aufgabe** des Standorts



# Aktueller Stand

Baufortschritt und -stopp

# Baufortschritt

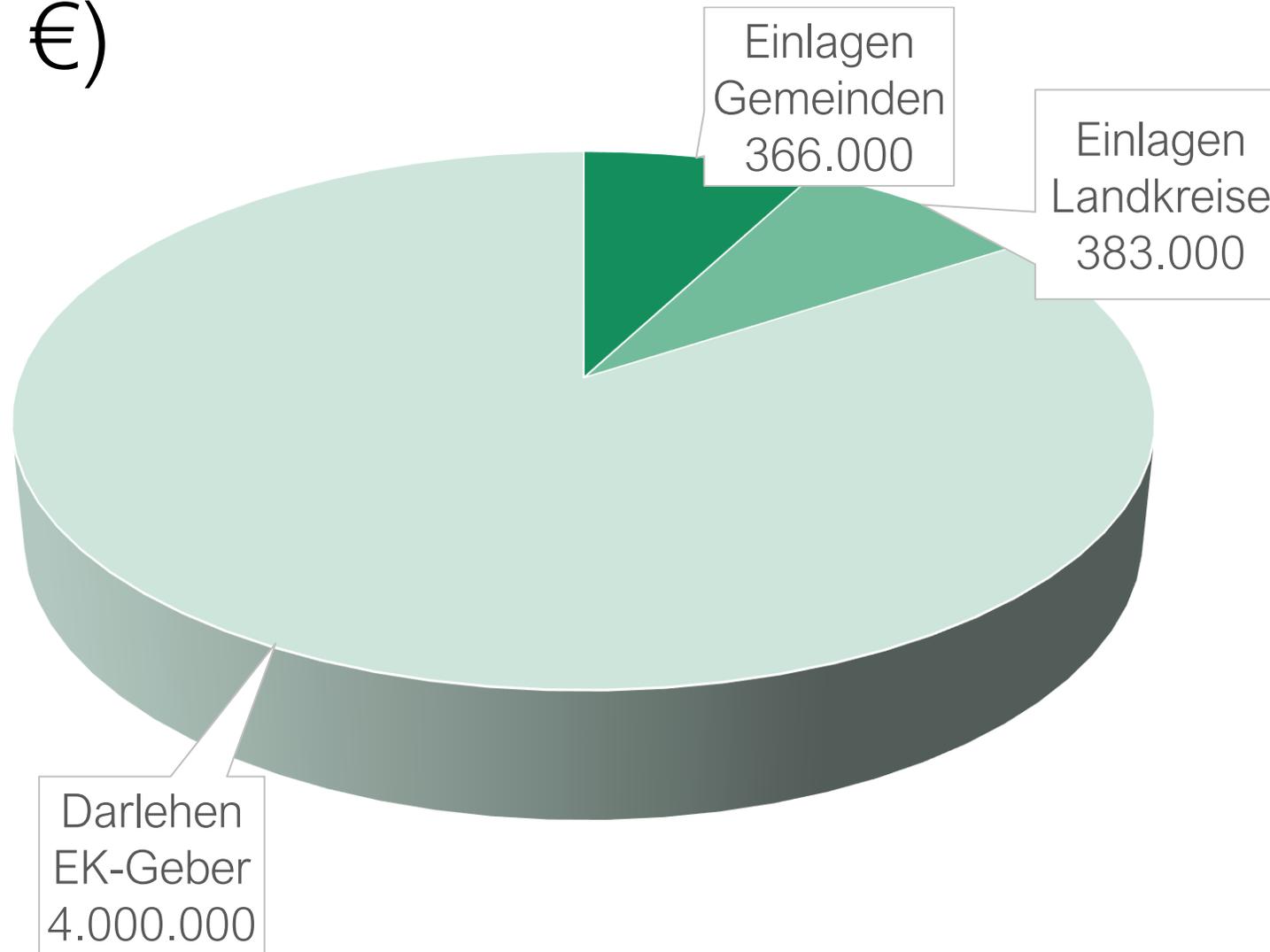
- Baumfällungen & Rodung  
Wurzelstöcke
- Verbreiterung Grasbrunner Geräumt
- Vollständiger Ausbau große  
Kurvenradien
- WEA 2 & 3
  - Oberboden abgezogen
  - Ausbau Rotlage bis zum gewachsenen  
Kies
  - Aushub Fundamentvertiefung
  - Teilweise Einbau und Verdichtung von Kies
  - Lagerung von Oberboden und Rotlage  
entlang Zuwegung



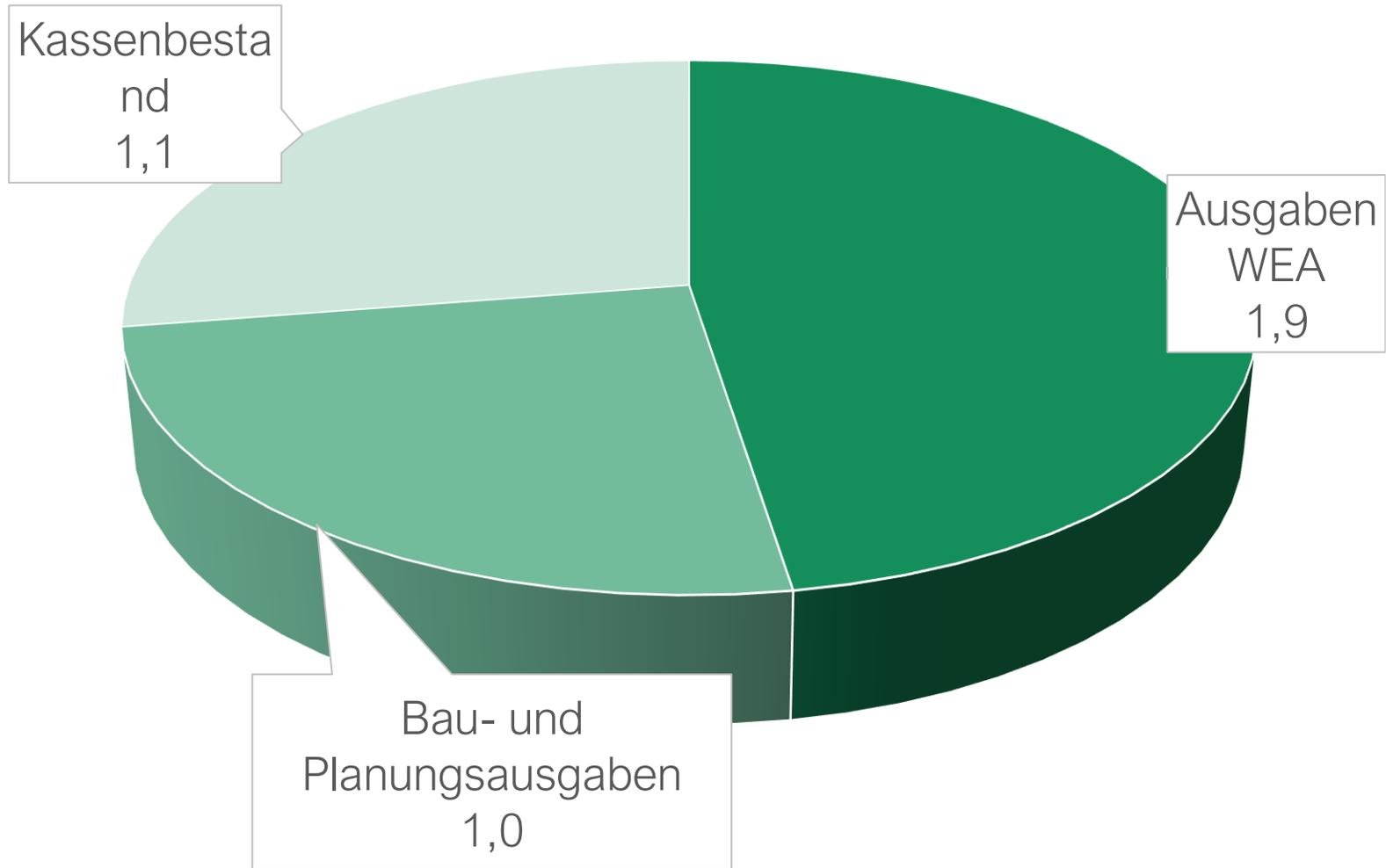
Aktueller Stand

Projektfinanzen

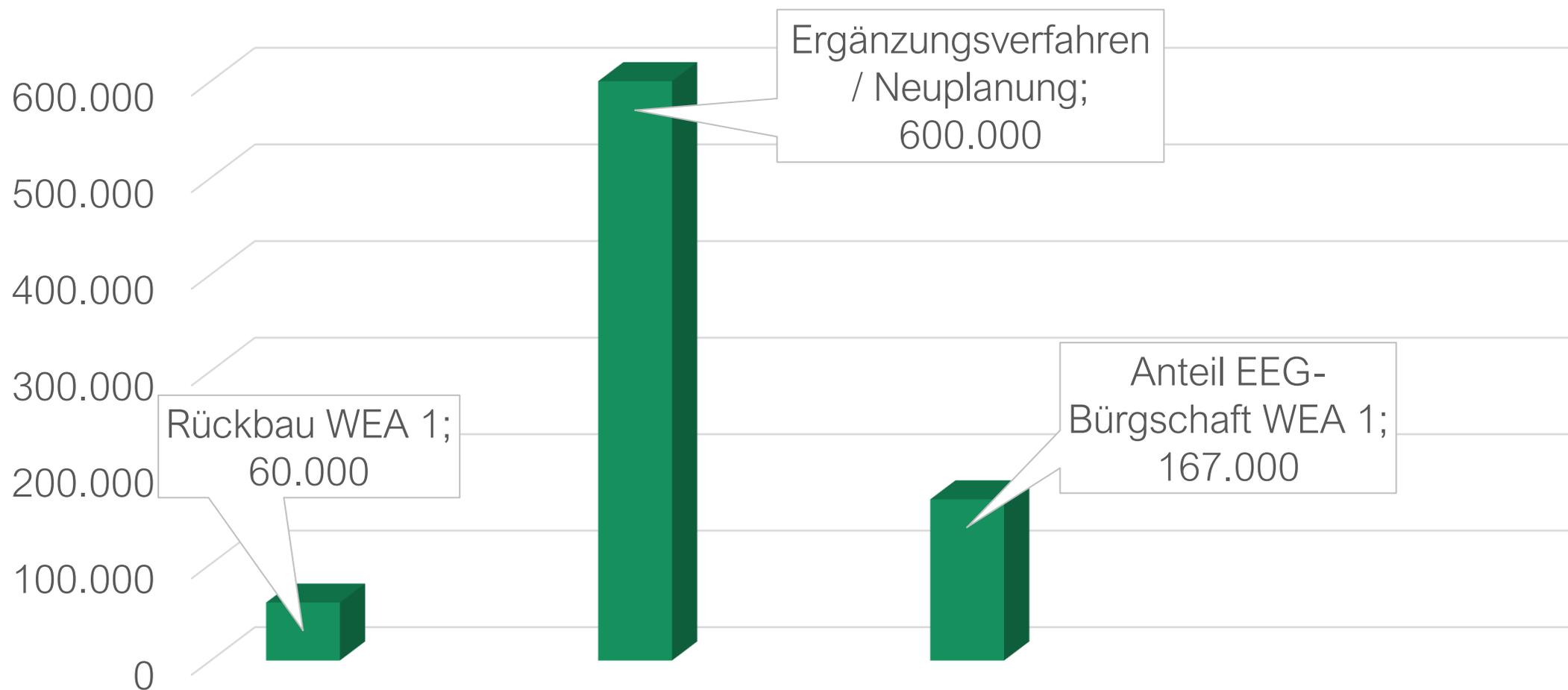
# Kapital (in €)



# Ausgaben und Kassenbestand (in Mio. €)



# Kosten Ergänzungsverfahren und Neuplanung



# Aktueller Stand: Klage der Gemeinde Ottobrunn

Juni 2024: **Klage der Gemeinde Ottobrunn** gegen die Genehmigung

## **Begründung:**

- Fehlende Beteiligung/Anhörung
- Unbestimmtheit einer Nebenbestimmung
- Gefährdung der Trinkwasserversorgung

Aktueller Stand: **Klagezulässigkeit** wird geprüft

**ABER:** Verfahren nicht maßgebend für das weitere Vorgehen im Projekt

# Ausblick

Wie geht es weiter?

# Ziel: Bürgerprojekt für die Energiewende

## Konzentrationsflächen im Höhenkirchner Forst (seit 2014)

### Energiewende

- Beitrag zum Klimaschutz
- Energieversorgung: dezentral & erneuerbar

### Bürgerbeteiligung

- (Inter-)kommunales Projekt
- Finanzielle Beteiligung der Bürger & Gemeinden

### Gemeindeübergreifend

- Egming
- Höhenkirchen-Siegersbrunn
- Oberpfaffing
- Landkreise München & Ebersberg

# Welche Alternativen haben wir?

## Projektstopp

- Verlust der kommunalen Gelder
- Ungültigkeit Pachtvertrag mit Bay. Staatsforsten
- Konzentrationsflächen bzw. Vorranggebiete
  - Voraussichtlich Ausschreibung & Verpachtung der Flächen an Dritte
  - Potentiell Maximalplanung durch externe Investoren ohne kommunale Mitbestimmung
- Direkte Bürgerbeteiligung (KG-Modell) entfällt

## Weiterverfolgung Projektentwicklung

- Kommunale Selbstbestimmung beibehalten
- Windenergieanlagen entstehen unverändert als Bürgerprojekt
- Kommunale Ausgaben und Rendite werden erwirtschaftet

# Voraussetzungen Projektfortsetzung

## Standort- prüfung

- Entfall 10H-Regelung und Schutz Wespenbussard
- Alternative Standorte sind möglich

## Wasserschutz

- Ausschluss Schutzgutgefährdung Grundwasser
- Intensive Abstimmung mit Wasserwirtschaftsamt

## Wirtschaftlichkeit

- Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts muss gegeben sein

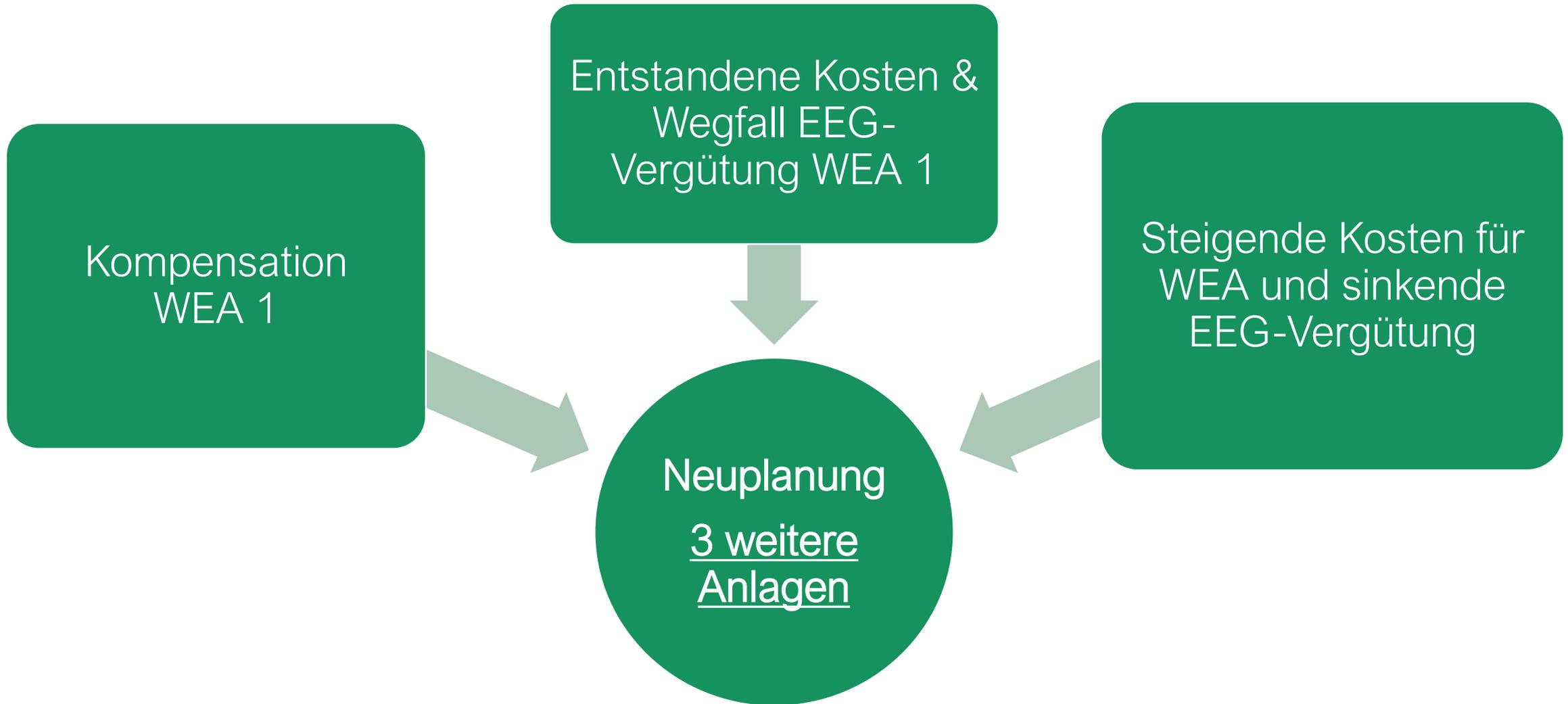
# Fokus Grundwasserschutz



# Zusätzliche Schutzmaßnahmen (Vorschläge)

- **Verzicht auf WEA 1**  
→ Zuwegung fernab der Brunnen, Betonmischerzufahrt von Süden, starke Reduzierung des Baustellenverkehrs
- **Ersatzwasserversorgungsplan**
- **Zusätzliche Bauüberwachung und Verkehrslenkung**
  - Kameraüberwachung und Wachdienst
  - Enge Abstimmung mit den Feuerwehren für hochfrequentierte Tage
- Begrenzung der max. zulässigen Geschwindigkeit auf 20 km/h
- Errichtung von Absperrungen und Beschilderungen für sichere Zuwegung
- **Havarieplan** für Worst-Case-Szenarien
  - Auslaufen großer Mengen wassergefährdender Stoffe
  - Brandfall
  - Umfallen LKW/Kran
- **Erweiterung Notfall-/Maßnahmenplan** (z.B. zusätzliche Bindemittel)

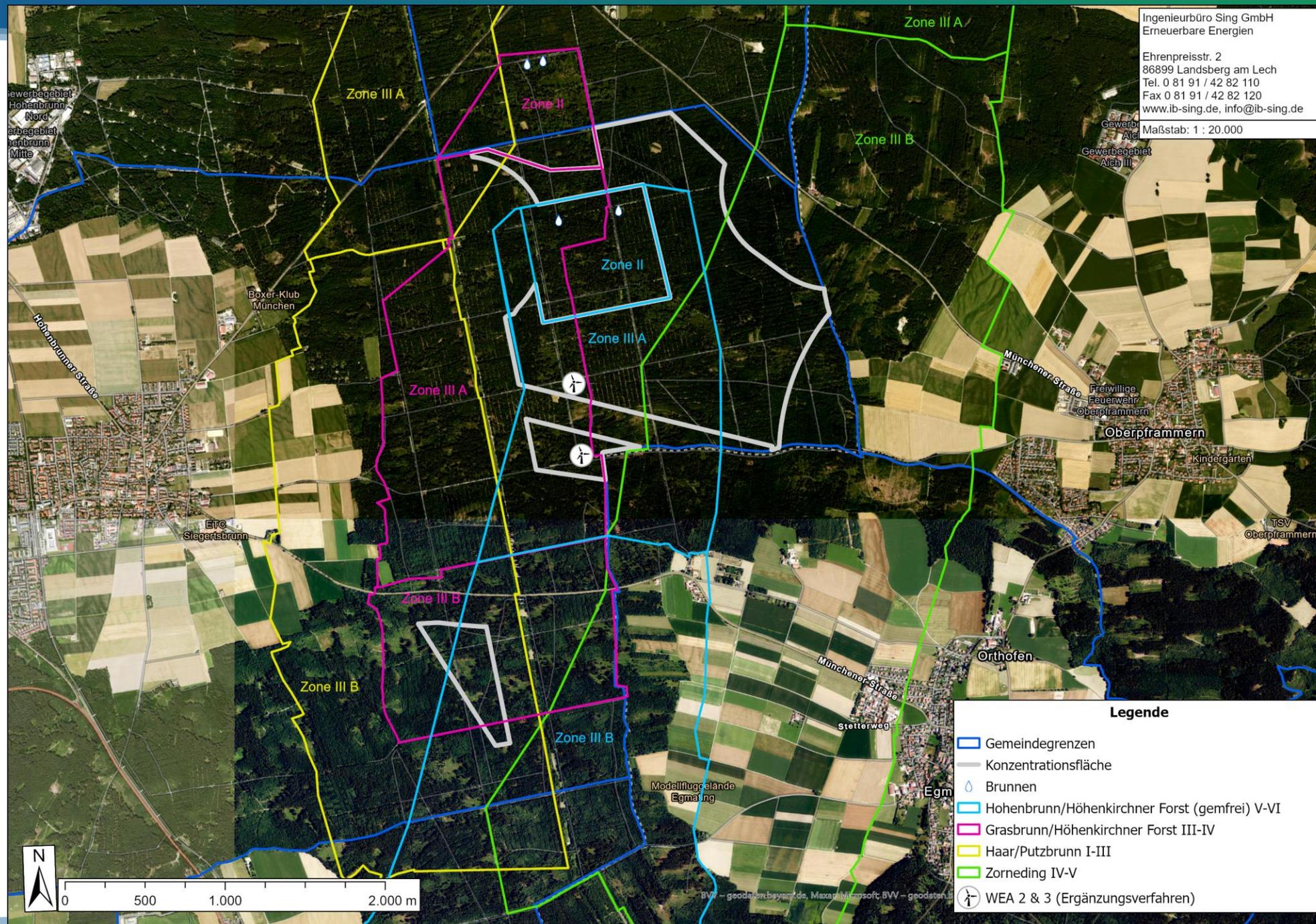
# Fokus Wirtschaftlichkeit für das Bürgerprojekt



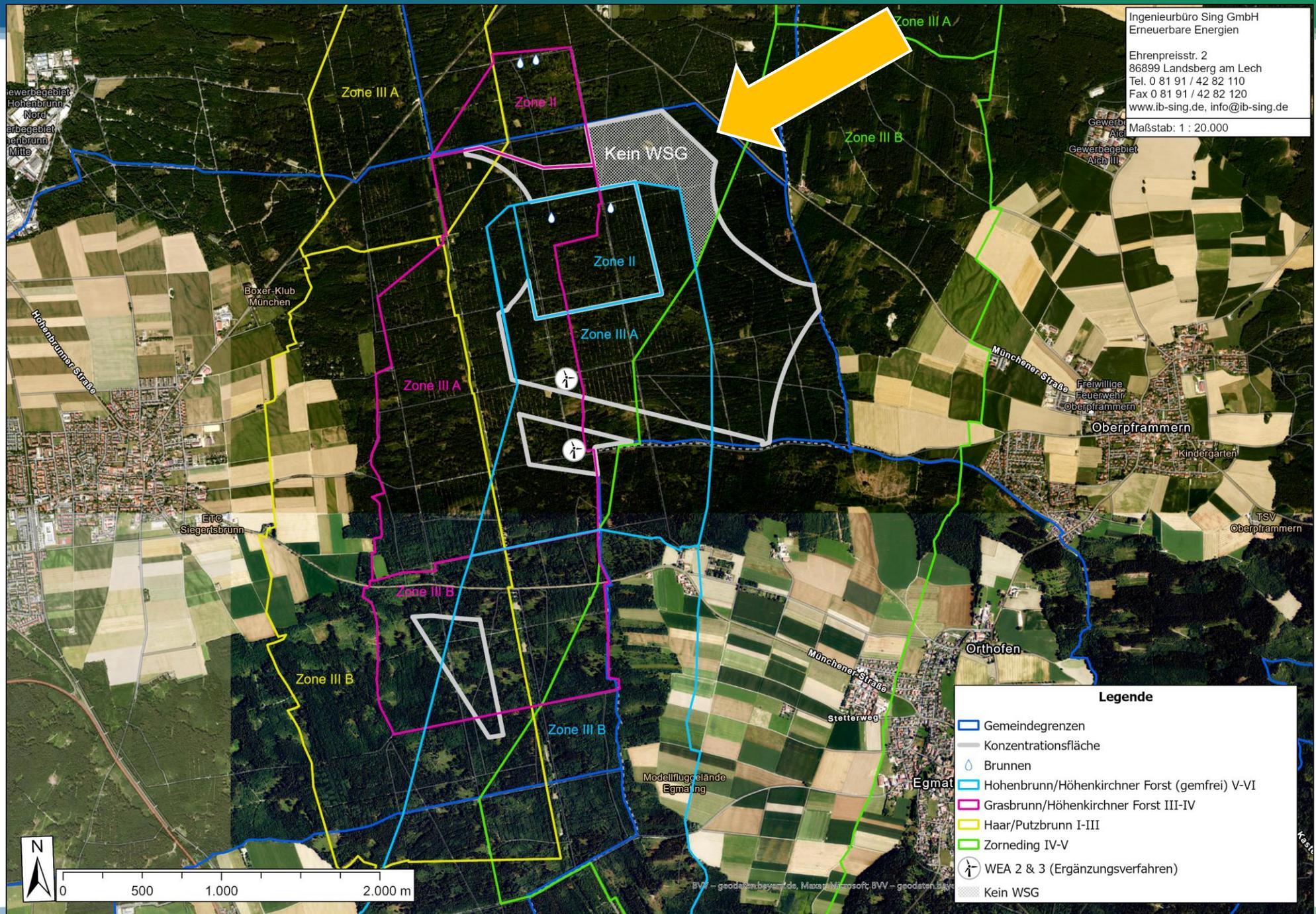
# Ausblick

Neuplanungen und nächste Schritte

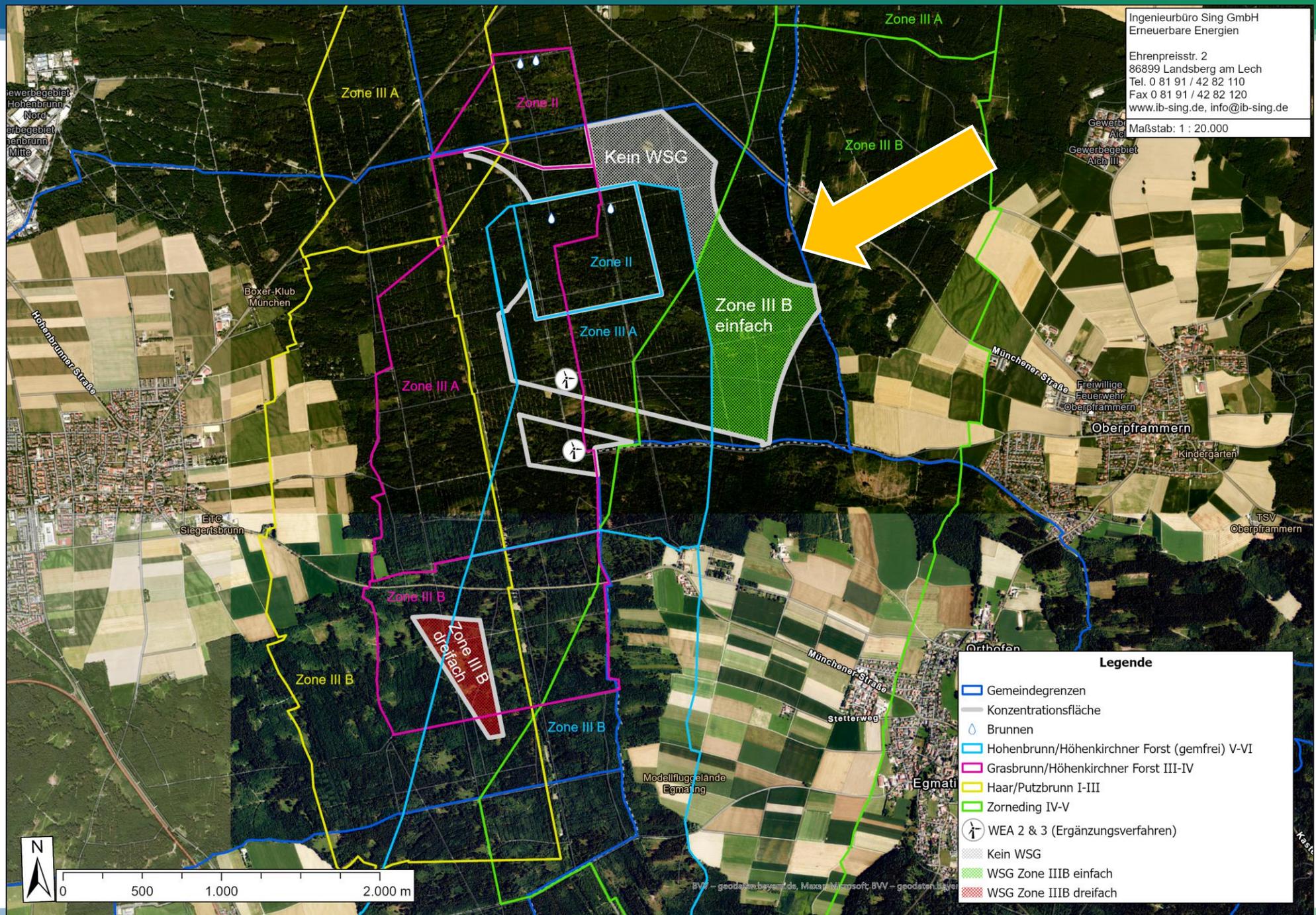
# Standortalternativen Verzicht auf WEA 1



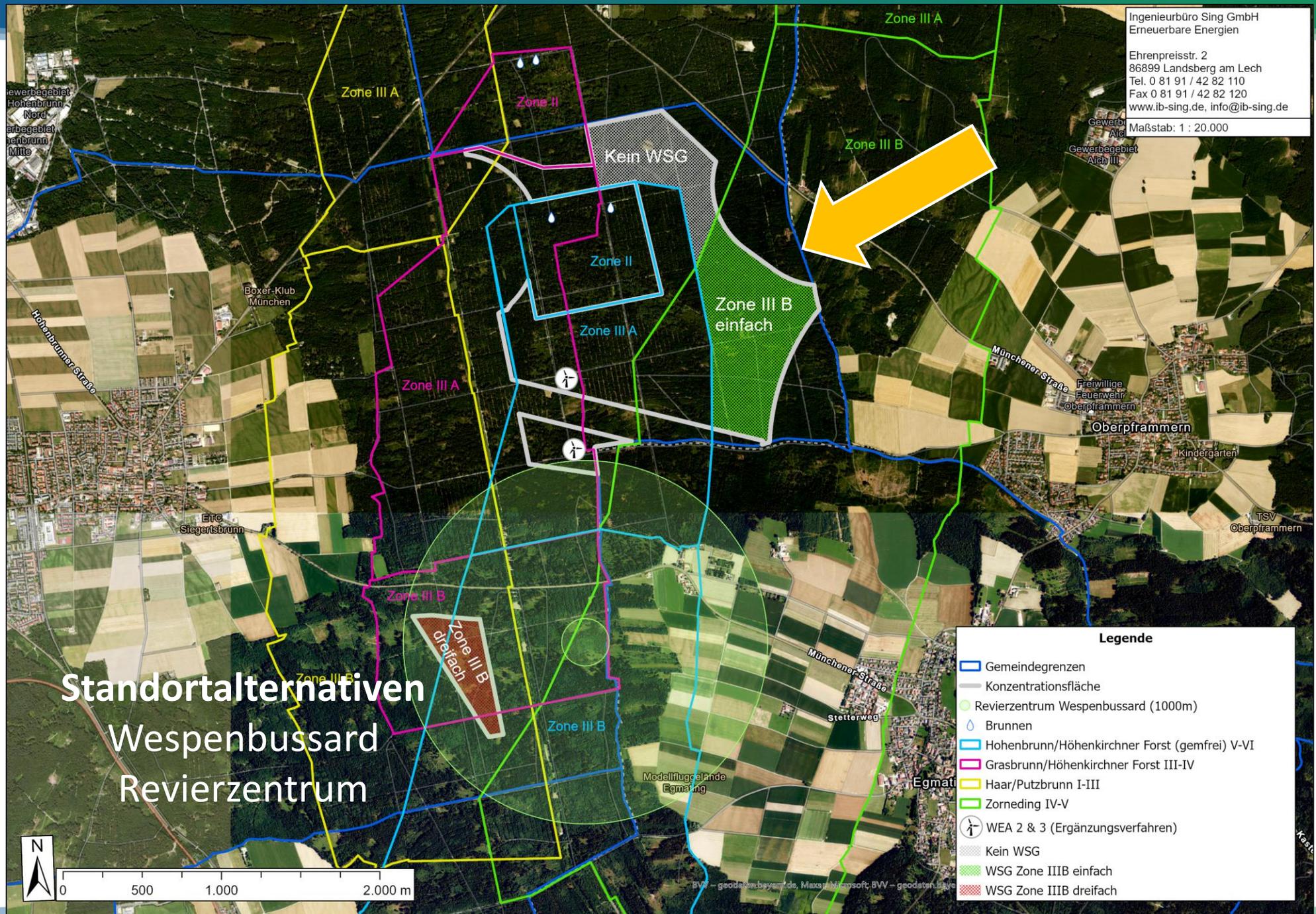
# Standortalternativen Kein Wasserschutzgebiet



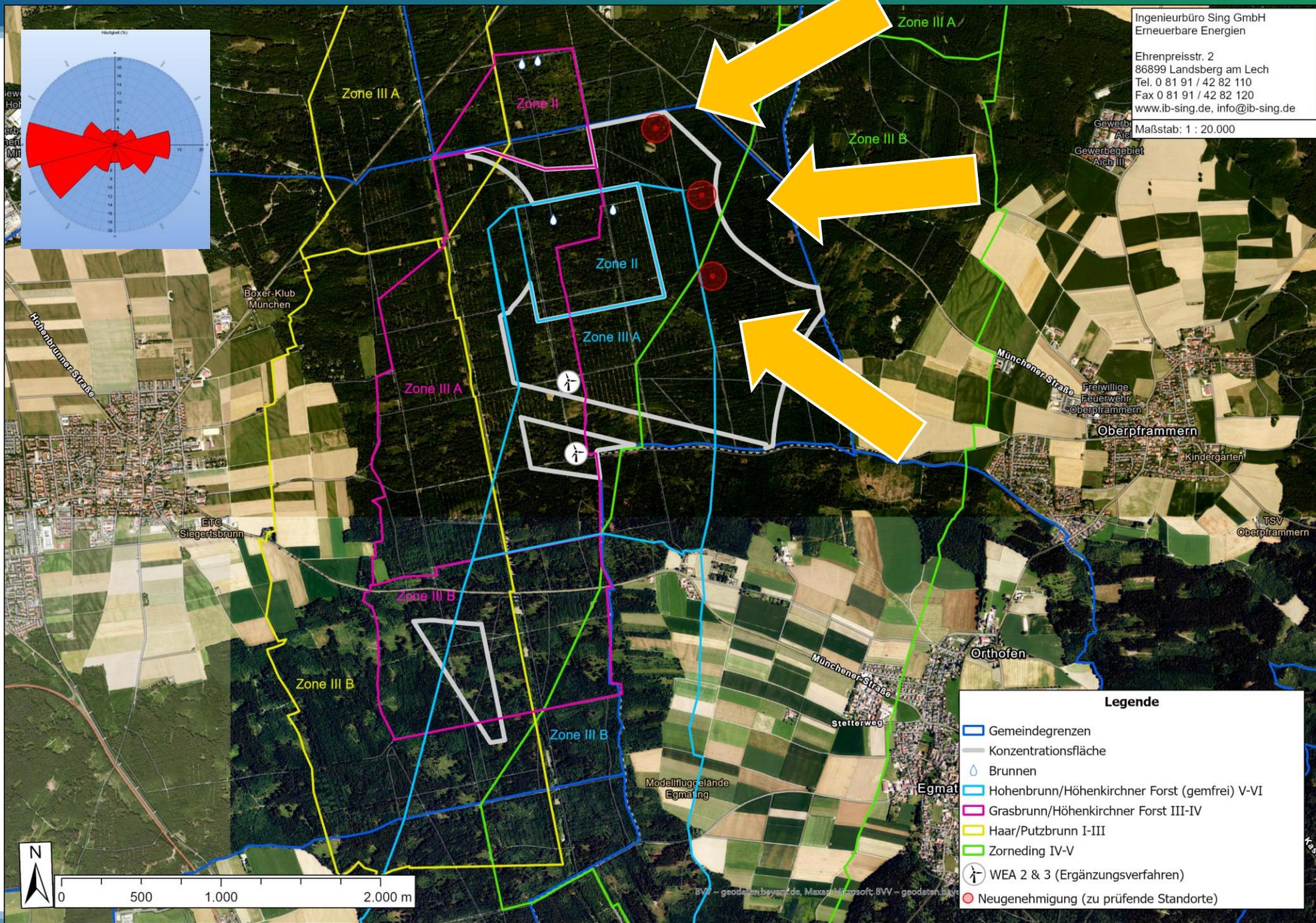
# Standortalternativen Zustrombereiche & Abstand zu Brunnen



# Standortalternativen Revierzentrum Wespenbussard



# Standortalternativen Windrichtung



Ingenieurbüro Sing GmbH  
Erneuerbare Energien  
Ehrenpreisstr. 2  
86899 Landsberg am Lech  
Tel. 0 81 91 / 42 82 110  
Fax 0 81 91 / 42 82 120  
www.ib-sing.de, info@ib-sing.de  
Maßstab: 1 : 20.000

# Standortalternativen Abstände zur Wohnbebauung



# Nächste Schritte

- **Ergänzungsantrag** für WEA 2 und 3
    - Inklusive erforderlicher und mit dem WWA abgestimmter Unterlagen
  - **Prüfung** der Alternativstandorte
    - Anpassung, Ergänzung & Erstellung erforderlicher Gutachten
  - Antrag auf **Vorbescheid** zur frühzeitigen Klärung etwaiger militärisch entgegenstehender Belange
  - Antrag auf **Neugenehmigung** Alternativstandorte
- Realisierung als ein **Gesamtprojekt mit Bürgerbeteiligung** ab 2026



Vielen Dank!